

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 27 | Sonnabend, 4. Juli 2026

Sammlung von Grünabfall

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. In der Zeit vom 21. September bis zum 3. Dezember 2026 findet die diesjährige Grünabfallsammlung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin zur Sammlung von Ast- und Strauchwerk sowie Laub und Rasenschnitt von privaten Grundstücken statt.

Im Altkreis Kyritz erfolgt die Sammlung ab dem 21. September bis zum 25. November, im Bereich Wittstock/Heiligengrabe in der Zeit vom 9. November bis 3. Dezember und im Altkreis Neuruppin vom 21. September bis 4. November. Die genauen Termine können unter www.opr.de/abfallwirtschaft-muellentsorgung den ortsbezogenen Listen und dem Online-Tourenplan entnommen werden. Auch den Nutzern der App „ABFALLimBLICK“ stehen die Termine in ihrem digitalen Abfallkalender bereits zur Verfügung. Im Bereich Kyritz, Neustadt und Wusterhausen erfolgt die Stellung durch die Alisch Entsorgung GmbH und in den restlichen Gebieten des Landkreises durch die AWU OPR GmbH bis spätestens 11 Uhr am jeweiligen Sammeltag.

Bitte beachten Sie, dass vor dem Start der Sammlung immer Aktualisierungen zu den veröffentlichten Standorten aufgrund von Baumaßnahmen, Sperrungen oder sonstigen Gründen erfolgen können. Dies wird vorab mit den zuständigen Ämtern und Gemeinden im Landkreis abgestimmt und bekanntgegeben. Neben der Grünabfallsammlung können Baum- und Strauchschnitt auch mittels Bioabfallbehälter, über die verschiedenen Grüngutsammelstellen im Landkreis sowie private Containerdienste entsorgt werden. Seit 2025 bietet der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger die Biotonne mit einem Fassungsvermögen von 240 Litern an, die insbesondere zur Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt geeignet ist.

Die Öffnungszeiten und Kontaktinformationen der privaten Grünabfallsammelstellen, den Online-Antrag für die Biotonnen-Stellung und weitere nützliche Informationen zum Thema findet man ebenfalls auf der Internetseite des Landkreises. WS

Kleintierbörse auch ohne Tiere

TRAMNITZ. Jeweils am zweiten Sonntag im Monat findet in Tramnitz bei Wusterhausen eine Vogel- und Kleintierbörse statt, zu der Veranstalterin Birgit Beiersdorff Interessierte herzlich einlädt. Zwischen 9 und 12 Uhr kann man beim Futtermittelhandel in der Wusterhausener Straße 13 in Tramnitz alles rund um Vögel und Kleintiere kaufen. Mit Tieren selbst wird momentan nicht gehandelt. Der nächste Termin ist Sonntag, der 12. Juli. WS

Der Eintritt ist frei. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Weitere Informationen gibt es bei Birgit Beiersdorff, Tel. 0159/01970505.

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Die Heide ist und bleibt frei!

Seit dem 9. Juli 2009 ist die Kyritz-Ruppiner Heide keine Militärfäche mehr – Dankgottesdienst am 9. Juli

GADOW. Am 9. Juli jährt sich ein besonderes Ereignis, das sich in das Gedächtnis vieler Menschen in der Region tief eingepägt hat: Im Jahr 2009 – also vor nunmehr 17 Jahren – wurde vom damaligen Bundesverteidigungsminister Franz Josef Jung am 9. Juli das Aus für das Bombodrom in der Kyritz-Ruppiner Heide erklärt. Nach 17 Jahren Widerstand, rund 110 Protestwanderungen mit insgesamt mehr als 350 000 Teilnehmern und fast 30 Klagen hatten es die Menschen geschafft – auf dem Bombodrom-Gelände werden nie wieder militärische Übungen stattfinden. Stattdessen holt sich die Natur seit ihrer Reich Stück für Stück zurück.

Das ehemalige Bombodrom ist etwa 12 000 Hektar groß. Mehr als 9000 Hektar davon werden als Fauna-Flora-Habitat mit der Bezeichnung „Wittstock-Ruppiner Heide“ ausgewiesen. Heute ist die-

se Fläche ein einzigartiger Naturraum und eine der letzten großen Heideflächen Mitteleuropas. Calluna-Heiden, Besenginster und Silbergräser prägen das Landschaftsbild und bilden Lebensräume für vom Aussterben bedrohte Tierarten. Selten gewordene Vogelarten, Fledermäuse, Schmetterlinge und auch der Wolf sind in der Heide zu Hause.

Ein Teil der ehemaligen Bombodrom-Flächen wurde geräumt und ist heute wieder zugänglich. Hier finden Kremserfahrten, Naturbeobachtungen und Themenwanderungen statt. Der Heide ist ein beliebtes Ausflugsziel. Der Großteil der Fläche wird aber weiter Sperrgebiet bleiben, zu groß ist dort die Gefahr. Fast fünf Jahrzehnte

Landesbischof Friedrich Kramer.
Foto: Veranstalter



wurde das Gelände von sowjetischen Streitkräften als Übungsgelände genutzt. In den Jahren 1952 bis 1956 erfolgte der Ausbau zum Panzer- und Artillerie-schießplatz mit Kasernengebäuden, Munitionslager, Tanklager sowie Fahrtrainingsstrecken. Um 1960 wurde der sogenannte Bombenabwurfplatz Rosow ausgebaut. Für die Bevölkerung in der Region war die Nutzung des Platzes eine gewaltige Belastung.

Der letzte Übungsangriff eines Kampfflugzeuges der Russischen Streitkräfte startete am 7. Januar 1993. Im darauffolgenden Sommer verließen die letzten Soldaten die Standorte in Schweinrich und Gadow-Glashütte.

Doch bereits Anfang der 90er Jahre waren erste Pläne der Bundesregierung für eine Weiternutzung aufgetaucht. Nun sollte hier der größte Tiefflugübungsplatz Europas entstehen. Mit der Gründung der Bürgerinitiative „FREIE HEIDE“ im August 1992 begann sich der Widerstand zu formieren, der über 17 Jahre nicht nachgab und schließlich im Jahr 2009 darin endete, dass eine gesamte Region rufen konnte: „Die Heide ist frei!“. Gabriele Elstermann

Eine von vielen Protestaktionen der Bürgerinitiative „FREIE HEIDE“ – hier am 21. Mai 2003 vor dem Potsdamer Landtag. Foto: Bernd Gartenschläger

FEST- UND DANKGOTTESDIENST

Anlässlich des 17. Jahrestages der Befreiung der Heide findet am Donnerstag, dem 9. Juli, ab 18 Uhr in der Kirche von Gadow ein Gottesdienst statt, zu dem die Kirchengemeinde Zwischen Dosse und Heide, der Evangelische Kirchenkreis Wittstock-Ruppin und der Förderverein Dorfkirche Gadow e.V. herzlich einladen. Pfarrerin Johanna Guntter leitet den Gottesdienst. Friedrich Kramer, Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und Friedensbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, wird die Predigt halten.

Der Fest- und Dankgottesdienst dient zugleich als Ort der Erinnerung und der Ermutigung. Er lädt ein, dankbar auf das Erreichte zu blicken und über die Verantwortung für die Zukunft nachzudenken. Die Kyritz-Ruppiner Heide steht heute nicht nur für den Erfolg einer Bürgerbewegung, sondern auch für die Möglichkeit, Konflikte mit Ausdauer, Dialog und Zusammenhalt friedlich zu lösen. Nach dem Gottesdienst wird auf der Streuobstwiese hinter der Kirche die neue Sternbank eingeweiht. Im Anschluss sind alle Gäste zu einem geselligen Beisammensein eingeladen. WS

Die Bezeichnungen Kyritz-Ruppiner Heide und Wittstock-Ruppiner Heide sind zwei unterschiedliche Bezeichnungen für dieselbe Fläche – nur aus unterschiedlicher Sicht.

Ein Feuerwerk der Farben

Familie Schneider öffnet am 11. und 12. Juli ihren Garten in Brüsenhagen für Interessierte

BRÜSENHAGEN. Nicht zu einem Feuerwerk am Himmel, sondern zu einem Feuerwerk der Farben laden Petra und Jörg Schneider für das kommende Wochenende in ihren Garten ein. Es ist die Hauptblütezeit der Taglilien und der Garten der Brüsenhagener Hobbygärtner zeigt sich in einmaliger Farbenpracht.

Dieses wunderbare Gartenhighlight sollte auf keinen Fall ungenutzt bleiben und darum öffnen Petra und Jörg Schneider wieder ihre Gartenpforte. Am 11. und 12. Juli in der Zeit von 10 bis 17 Uhr können die Besucher wenigstens einen Teil der etwa 6000 auf der Welt registrierten Taglilienarten bestaunen und teilwei-

se erwerben. Es gibt wohl kaum eine vergleichbare und pflegeleichtere Pflanze als die Taglilie mit ihrem fast anspruchlosen Dasein. Ihr Charme in der Blütezeit besticht durch Farben und sehr verschiedene Formen. Zudem ist sie eine knackig frische Ergänzung für die individuelle Speisekarte, denn die offene Blüte kann mit leckeren Quarkspeisen oder Crème fraiche gefüllt und verspeist werden.

Passend zu diesen Schönheiten gesellen sich im Juli viele weitere sehenswerte Sommerblüher wie Hortensien, Rosen, Salvia, Lavendel, Sonnenhüte, Kletter- und Kübelpflanzen und so manche Rarität hinzu.

Die Schneiders laden nach einem Gartenspaziergang zu einem gemütlich-entspannten Teil ein. Bei Kaffee und Kuchen kann man Gesehenes verarbeiten und im Anschluss eventuell auch etwas mitnehmen. WS

Weitere Infos auf: www.gartenvielfaltschneider.de

Gäste von Petra und Jörg Schneider können sich an der Blütenpracht des Gartens erfreuen. Foto: Privat



Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk
Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr
www.pritzwalker-heidelbeeren.de

Marika macht sauber

Hausputz nach Hausfrauenart

Ab Mitte Juli in Kyritz!

Haushaltsreinigung ✦ Fensterputzen ✦ Wäscheservice

Vereinbaren Sie einen Termin unter: 0173 / 622 34 75

eMail: info@marika-macht-sauber.de ✦ www.marika-macht-sauber.de

Praxisurlaub

vom 13.07.2026 bis 31.07.2026

Dipl.-Med. Jörg Schütte
Wittstock, Gröper Straße 12

Die Vertretung übernimmt freundlicherweise:
Dr. R. Schäfer
Wittstock, Rosa-Luxemburg-Str. 15, 03394/71 22 90

ROTEX

Seit 36 Jahren Ihr Fachhändler in Wittstock für Tapeten, Farben, Bodenbeläge.

Entdecken Sie bei uns die perfekte Lösung für Ihren Sonnen- und Insektenschutz!

Nach Maß angefertigt, effektiv, langlebig und einfach zu installieren. In vielen verschiedenen Designs, passend für ein schönes Zuhause!

Das alles gibt es bei uns inklusive kompetenter Fachberatung, Aufmaß, Anlieferung und Montage!

www.rotex-wittstock.de

Rotex Wittstock – Zootzener Damm 1 – Tel. 03394 / 433223
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 bis 18 Uhr Sa 9 – 13 Uhr

Steuern? Wir machen das.

Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

033971 866410

VLH Vereinigte Lohnsteuerhilfe

www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Landfleischerei Hildebrandt

Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de

Unsere besonderen Angebote vom 07.07. bis 11.07.26

Bestes Fleisch aus unserer Prignitz:

- Kletzker Kasslerkamm, im Stück, über Buchenholz geräuchert 1 kg **7,77 €**
- Frischer Schweinekammbraten, mit Knochen, im Stück 1 kg **7,99 €**
- Nacken-Grillkotelett, mit Knochen, natur od. grillfertig gewürzt 1 kg **8,99 €**
- Kletzker Grillrostbratwurst, gebrüht 100 g **0,88 €**

(Nur solange der Vorrat reicht! Sie können gern vorbestellen!)

Für die Einschulungen am 22. August nehmen wir gern Ihre Bestellungen für unseren Partyservice bzw. Ihre Grillbestellungen entgegen!

SOMMER, SONNE, GRILLVERGNÜGEN
Am Freitag, den 10.07.
verabschieden wir uns in die Betriebsferien und grillen für Sie von ca. 11 bis 14 Uhr vor unserem Geschäft in Kletzke

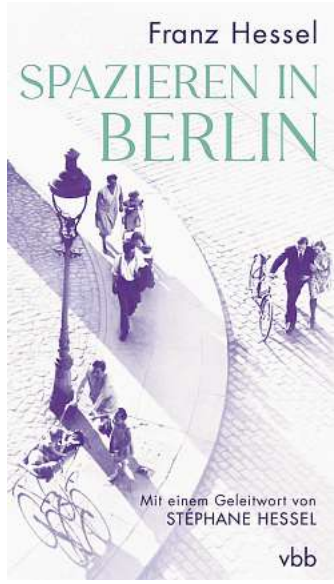
Wir haben vom 13.7. bis 04.08. **BETRIEBSFERIEN**
Ab Mittwoch, den 05.08. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Auch ich habe Urlaub!

Unsere Regiobox bleibt ebenfalls geschlossen!

BUCHTIPP

Langsam durch belebte Straßen gehen



Cover: Verlag

Einfach loslaufen, bummeln, schauen – das Flanieren hat in der Literatur der letzten 150 Jahre eine eigene Tradition hervorgebracht. Immer wieder haben Autoren diese Form zwischen Journalismus und Schriftstellerei geprägt. Da war Victor Auburtin, dessen Feuilletons sich durch sprachliche Eleganz, Ironie und Witz auszeichneten und aktuelle Beobachtungen mit persönlicher Betrachtung verbanden. Und ältere Leser werden sich an Heinz Knobloch erinnern, den Stammautor der „Wochenpost“, der das Feuilleton das „Lächeln der Zeitung“ nannte und immer wieder dazu aufforderte, bei Spaziergängen den Grünflächen zu misstrauen, weil sie so viel Gewesenes verbergen. Beide stehen für jene Kunst des genauen Hinsehens, die auch Franz Hessel beherrschte. Er wurde jetzt vom Verlag für Berlin und Brandenburg neu aufgelegt. Hessel bezeichnete sein Buch „Spazieren in Berlin“ 1929 als ein Bilder-

buch in Worten. Für den 1880 in Stettin geborenen Autor ist das Flanieren eine Art „Lektüre der Straße“, und so führt er die Leser mit der Maßgabe, nichts Besonderes vorhaben zu dürfen, kreuz und quer durch Berlin. Zu seiner Zeit schon war Berlin eine pulsierende, hektische Großstadt, aber er nimmt das Tempo etwas heraus, wenn er zum Spaziergang einlädt. Es ist historisch interessant, wenn von der Hasenheide, dem Zentralviehhof, dem Weißen-seer Pferdemarkt, der Nikolai-kirche oder dem Zeitungsviertel erzählt wird. Ein Buch also nur für Berlinkenner und Geschichtsinteressierte? Keineswegs. Abgesehen davon, dass sich nicht nur manche Orte, sondern auch viele Verhaltensweisen wie das Misstrauen gegenüber Müßiggängern über die Jahrzehnte bewahrt haben, ist es ein Lehrbuch, eine Anleitung zum Verweilen, Schauen und Nachfragen. Unabhängig von der Stadt, in der man gerade etwas Zeit dafür hat. Auffällige Verzerrungen, eigenwillige Namensgebungen, Wandmalereien finden sich überall, ebenso Straßennamen oder Markthalen und Kneipen, die Geschichten erzählen. „Spazieren in Berlin“ ist die Wiederentdeckung eines Autors, der sich als Lyriker, Romancier und Erzähler einen Namen gemacht hatte, bis zum November 1938 im nationalsozialistischen Deutschland blieb und 1941 in Frankreich starb. Hessel gilt als einer der bedeutendsten deutschen Flaneure und machte das ziellose Umhergehen zu einer literarischen Methode der Stadterkundung. *rv*

Hessel, F.: Spazieren in Berlin. Verlag für Berlin und Brandenburg, 2026.

Heiroten anno 1900

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



De Brutschau

Korl Arndt wär los von't Militär,
har twee Johr deent, as't früher wär,
där nu up Friersföötten gohn,
up'n Hof wär he de tweete Sohn.
Moneten wär'n jo ok vorhanden
to'm Inheiroten up'n Landen.

De Vullbuer Krischon Joop seegt geern,
dat sien Marie, sien einz'ge Deern,
nu Hochtied gew, un 'n Hof dünn öwernehm,
dat he noher glik in dat Olledeel kām.
Dat wär up'n Sünndagmittag glik no't Eten,
he harr sick sett't in'n Grotstohl so een beten.
Mit eenmol kloppt dat forsch bi Joopen an,
un rinner kümmt ut't Nowersdöör een jungen Mann.
De seggt god'n Dag un mokt denn to de Döör,
stellt sick bi'n Ollen as Korl Arndten vör.
Oll Joop, de nötigt em nu'n beten dol,
se snacken nu von't Wetter erst eenmol,
von Peer un Köh, un wo dat Korn där stohn,
„Ach“ seggt de Oll, „woll'n mol no't Feld rutgohn.“
Se moken sick nu beid glik up de Been,
dat Korl sick ok mol künn dat Feld besehn.
He seeg den Hofer, Rogg'n un Weiten,
de Röß'n un Tüffeln un de Hackarbeiten.
D' Ackergeschirr wär ok allst up de Höh;
„Kumm“ seggt de Oll, „beseh di mol de Köh“.
He beseeg sick nu de Köh un ok de Fölln,
let sick dorbi noch allerhand vertellen.
As se noher beid sünd to Hus ankomen,
würd'n noch de Peer un Swien in Og'nschien nohmen,
ok Schün un Keller, un ok de Kornböhn,
in'n Hinnerhoff de Appel- un de Beerenbööm,
de Gemüsegorrn, dat wär 'n ganzen fiennen,
un dünn beseeg he ok noch de Maschienen,
de Gös un Gössel, Höhner un de Put.
Un as he all'st wüßt,
dünn beseeg he sick de Brut.

Ludwig Lemberg (ut „Hunn'flegen un Smetterlings“ 1925)

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 4. JULI BIS ZUM 10. JULI

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Rößeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Rößeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Alt Ruppın
Gemeindehaus Alt Ruppın Kirchplatz 1: **Sa.** 14 Uhr Andacht und Tauffest, Nähere Informationen finden Sie im akt. Gemeindebrief auf Seite 4



Comedy und Bauchreden

Der Comedian und Bauchredner Daniel Reinsberg ist am Sonntag, dem 12. Juli, ab 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) mit seinem Programm „Hör mal, wer da spricht“ in Olafs Werkstatt zu Gast. In Neustadt (Dosse) gehört Daniel Reinsberg nun bereits zu den gern gesehenen Wiederholungstätern. Der Herr der Puppen kommt natürlich nicht allein, sondern in Begleitung seiner Freunde. Mit dabei sind Scholli, der Pinguin, Matrose Sandbank, der kleine Björn, Mister Monster, der Professor und ein sprechender Tennisball. Daniel Reinsberg steht

seit Jahren erfolgreich im GOP Variété Theater und im Palazzo, Europas erfolgreichstem Gourmet-Spiegelzelt, auf der Bühne. Er begeistert rund um den Globus Zuschauer auf eleganten Kreuzfahrtschiffen und ist regelmäßiger Gast im Quatsch-Comedy-Club. Karten für seinen Auftritt am 12. Juli gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafswerkstatt.de. *Text: WS, Foto: Toofan Hashemi*

Ab 14 Uhr kann man Kaffee und Kuchen genießen.

Gadow

Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44: **Do.** 18 Uhr Fest- und Dankgottesdienst „17 Jahre FREIE HEIDE“

Groß HaBlow

Dorfkirche Groß HaBlow Groß HaBlower Str.: **So.** 9.30 Uhr Andacht, 5. Sonntag nach Trinitatis

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)
Klosterkirche St. Trinitatis Nie-

möllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Niemerlang

Ev. Kirche Niemerlang Hauptstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Rheinsberg

St. Laurentius Kirche zu Rheinsberg Kirchstr. 1: **So.** 10.15 Uhr Fa-

miliengottesdienst zum Fledermauswochenende

Wildberg

Kirche Ernst-Thälmann-Str. 12: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Goldener Hochzeit, von Ehepaar Woidt, Ehepaar Basche, Ehepaar Zühlke und Ehepaar Mann

Wittstock

St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst zum Schulabschluss

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan, Mo: Sprachförderung mit Volkshochschule; Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rößeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Telefon 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Dresdner Kreuzchor kommt nach Pritzwalk

Ein Highlight im Festjahr ist das Konzert am 8. Juli in der Sankt-Nikolai-Kirche

PRITZWALK. Der weltberühmte Dresdner Kreuzchor gastiert am Mittwoch, dem 8. Juli, in der Sankt-Nikolai-Kirche in Pritzwalk. Die Zuhörer erwarten damit im Festjahr „770 Jahre Stadtrecht“ ein außergewöhnliches musikalisches Highlight. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Auf der letzten Station seiner Sommerreise gibt der Chor mit etwa 70 Sängern unter Leitung von Kreuzkantor Martin Lehmann ein A-Capella-Konzert mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Heinrich Schütz, Umas Sisask und Carl Maria von Weber.

Für die Abiturienten, die im Kreuzchor singen, wird das Pritzwalker Konzert besonders emotional. Es ist für sie der letzte Auftritt nach zwölf Jahren Kreuzgymnasium und Konzertreisen durch Deutschland und die ganze Welt. Der Dresdner Kreuzchor gastiert zum zweiten Mal in der altherwürdigen Kirche. Bereits im Juni 2024 gaben die Sänger ein beeindruckendes Konzert in Pritzwalk.

Die Stadt unterstützt das Event beim gemütlichen Ausklang an der Kirche nach dem Konzert, bei dem an Bierbänken und Tischen bei einem Getränk geplauscht

werden kann – mit Besuchern und Kreuzianern. Karten gibt es im Vorverkauf. An der Abendkasse gibt es nur noch Restkarten. *WS*

Vorverkauf unter anderem Evangelischen Gemeindebüro Pritzwalk, Tel. 03395/302240, und in der Stadtinformation Pritzwalk, Meyenburger Tor 3a, Tel. 03395/76081130

Der Dresdner Kreuzchor füllte im Juni 2024 schon einmal die Kirche St. Nikolai.

Foto: Peter Duchrau



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	EC- und Kreditkarten: 116 116
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	Alle Angaben ohne Gewähr.
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin Dorina Konert Kyritz
Tel. 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Aktuelle Druckauflage: 23 750
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Geschäftsführung Ingo Höhn	Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de
Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Kyritz feiert vom 10. bis 12. Juli

Das Kyritzer Altstadtfest lädt zu sportlichen Aktivitäten, zum Feiern und zu maritimer Gemütlichkeit ein



KYRITZ. Vom 10. bis 12. Juli wird in der Kyritzer Innenstadt das Altstadtfest gefeiert. Zwei Tage und zwei Nächte lang ist der Kyritzer Marktplatz dann fest in den Händen von regionalen Bands, Chören und DJs sowie kleinen und großen Künstlern, von Vereinen, Händlern, Imbiss- und Ausschankbetrieben sowie zahlreichen Schaulustigen. Auf der Wässerung gibt es einen Schau-stellermarkt.

Die Kyritzer und ihre Gäste können sich freuen auf ein Wochenende voller Action, Nostalgie und guter Laune. Die Kyritzer Altstadt verwandelt sich in eine Festmeile, auf der für jeden etwas dabei ist: ob Sportfan, Schnäppchenjäger, Rummel- oder Musikliebhaber.

Lokale Musiker zeigen auf der Bühne, was unsere Heimat klanglich zu bieten hat: von Jazz über Irish Folk bis zu Shantys. So präsentiert unter anderem der Jazz-Club Kyritz unter

der Leitung Uwe Weiksznorat Klassiker aus Blues, Funk- und Jazzmusik sowie Neues aus Acid, Funk, House und Disco. Old Green Clover and Friends

bietet Party und Spaß mit handgemachter Livemusik. Mit einer mitreißenden Mischung aus Irish Folk, Oldies und mehr sorgt die Band für beste Stim-

mung und echte Live-Atmosphäre. Und anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Stella Maris“ bringt das Kyritzer Shantytreffen maritimen Schwung in die

Das Programm

Freitag, 10. Juli

► 19 Uhr: Eröffnung des Kyritzer Altstadtfestes durch die Bürgermeisterin und den Jazz-Club Kyritz
► 21 Uhr: Liveübertragung von der Fußball-WM
Ausklang mit DJ BE2BE

Samstag, 11. Juli

► 10 Uhr: Eröffnung durch die Bürgermeisterin und Salut der Kurfürstlich privilegierten Schützengilde Kyritz 1580 e.V.
► 10 Uhr: Start des Städtecup-Dart-Doppelturniers der SG Elektronik e.V.
► 10 bis 17 Uhr: Erinnerungstücker mitbringen und erzählen, Mu-

Sonntag, 12. Juli

► 10 bis 17 Uhr: Händler- und Vereinsmeile, Pop-up-Galerie
► 13 bis 17 Uhr: Neptuns Reich! Kreativworkshop für Kids rund um den Bassewitzbrunnen
► 14 Uhr: Auftritt der Tanzschule Rösels
► 16 Uhr: das Trompetenduo Dietmar & Karin Lemke musiziert
► 17 Uhr: Großes Finale im Städtecup-Dartturnier live auf der Bühne
► 19 Uhr: Old Green Clover and Friends – Party und Spaß
► 21 Uhr: DJ BE2BE
► 22 Uhr: Fußball-Liveübertragung
Ausklang mit DJ BE2BE

Sonntag, 12. Juli

► 10.30 Uhr: Gottesdienst auf dem Autoscooter
► 13 Uhr: Kanone 1. Historisches Traditions- und Artilleriecorps Kyritz e.V.
► 13 Uhr: Oldtimer, musikalischer Auftakt mit Kyritz Musikanten
► 14 Uhr: 20 Jahre Stella Maris – Kyritzer Shantytreffen
Programm-Zeiten:
► 10. Juli: 19 bis 1 Uhr
► 11. Juli: 10 bis 2 Uhr
► 12. Juli: 10.30 bis 18 Uhr
Schausteller-Zeiten auf der Wässerung:
► 10. Juli: 15 bis 0 Uhr
► 11. Juli: 11 bis 0 Uhr
► 12. Juli: 11 bis 18 Uhr

Fürs kommende Wochenende lädt die Stadt Kyritz zu ihrem Altstadtfest ein.
Foto: Stadt Kyritz/Doreen Wolf

Innenstadt mit Seemannsgarn und viel Musik vom Hansechor Stella Maris und den Stader Hafensängern. Wenn die Sonne sinkt, dreht der DJ auf und verwandelt den Marktplatz in einen Dancefloor.

Aber auch Sport-Fans müssen nicht zu Hause bleiben: So gibt es die Fußball-WM live auf großer Leinwand. Darüber hinaus steigt ein Dart-Städtecup, organisiert von der SG Elektronik.

Zudem kann auf dem Flohmarkt und der Vereins- und Händlermeile gebummelt und nach kleinen Schätzen und handgemachten Produkten gestöbert werden. Als Kulisse gibt es eine Pop-up-Galerie: Kunstwerke aus den Workshops des Kyritzer Heimatvereins erwachen zum Leben und werden exklusiv in leerstehenden Schaufenstern der Stadt ausgestellt.

Der Kyritzer Heimatverein lädt ein, in Neptuns Reich einzutauchen: „Kommt vorbei und taucht ab in unsere ‚Wasserwelten‘“ – ein Kunstprojekt des Historischen Heimatvereins Kyritz e.V., gefördert über die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. Der Bassewitzbrunnen verwandelt sich dabei in eine magische Unterwasserwelt mit Kreativangeboten und Besuch des Neptuns.

Weiterhin lässt eine Oldtimer-Schau mit glänzendem Chrom und historische Motoren Sammlerherzen höher schlagen.

Selbstverständlich dürfen bei einem Altstadtfest auch die Schausteller nicht fehlen: Auf der Wässerung sorgen Karussells und Jahrmarkt-Klassiker für Spaß und Vergnügen. Am Sonntagvormittag bietet der Gottesdienst auf dem Autoscooter ein wenig Besinnung im Trubel.

Die Kyritzer Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos) lädt ein: „Lassen Sie uns gemeinsam erleben und feiern, wie vielfältig Kyritz ist!“
WS

Jugendkulturfestival in Neuruppin

NEURUPPIN. Am heutigen Samstag, dem 4. Juli, findet in Neuruppin der zweite Tag des Jugendkulturfestivals statt. Von 15 bis 1 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus Live-Musik, DJ-

Sets, Mitmachaktionen und Informationsangeboten. Das Festival wurde vom JFZ Alte Brauerei e. V. initiiert und durch den Bürgerhaushalt der Fontanestadt Neuruppin ermöglicht. Der Eintritt ist frei.
WS

PURES GLÜCK
VERSCHENKEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

Mike's
Renovierungs- u. Hausmeisterservice

Malerarbeiten innen & außen, Hausmeisterdienste u.v.m.

- Rechtzeitig Termine sichern -

Mike Froböse
☎ 033979 / 85 00 10
oder 0179 / 5 083 967

Haßblower Chaussee 9 • 16909 Wittstock/Dosse
Bahnhofstr. 30 • 16868 Musterhausen

ALTSTADT FEST KYRITZ

FREITAG - SAMSTAG - SONNTAG
10. - 12. JULI

Viele weitere Veranstaltungen finden Sie auf www.kyritz.de/veranstaltungen

PORTAS® renoviert
TÜREN | KÜCHEN | FENSTER | TREPPEN
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

M & M Renovierungs GmbH | Milower Str. 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
merten.portas.de ☎ 03386 - 28 05 98

PLAMECO
SPANNDECKEN

Komplett aus einer Hand: Decke. Licht. Akustik. Heizung.
morgen schöner wohnen
Mo. - Do. : 10 - 17 Uhr
Fr. + Sa. nach Vereinbarung

Plameco Spanndecken
Milower Str. 7
14727 Premnitz
03386 21 17 97

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Bienen, Honig und Natur

Der Imkerverein Meyenburg lädt zum Tag der Deutschen Imkerei für den 5. Juli nach Brügge ein

BRÜGGE. Zwischen 10 und 17 Uhr am morgigen Sonntag dreht sich in Brügge in der Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf alles um die Honigbienen. Der Imkerverein Meyenburg 1905 e.V. lädt zu einem abwechslungsreichen Tag rund um Bienen,

Honig und insektenfreundliche Pflanzen ein. Die Besucher erhalten einen Einblick in die Arbeit als Imker und lernen verschiedene Imkererzeugnisse kennen.

Die Besucher der Veranstaltung können sich auf Honigverkostungen, Honigverkauf, Ideen für die Verwendung von Honig in der Küche sowie auf das traditionelle Honigschleudern freuen.

Darüber gibt es zwei interessante Vorträge für Imker, Landwirte, Hobbygärtner und alle naturinteressierten Gäste.

Ein wichtiges Thema dabei ist die Bienenweide. Viele Menschen fragen sich, welche Pflanzen über das gesamte Jahr hinweg Nahrung für Bienen und andere Bestäuber bieten und gleichzeitig anderen Nützlingen zugute kommen. Wie eine möglichst vielfältige und

nachhaltige Bienenweide im Verlauf des Jahres gestaltet werden kann, erfährt man im ersten Vortrag.

Doch nicht nur die Lebensgrundlagen der Bienen stehen im Mittelpunkt. Ebenso spannend ist die Frage, welchen Wert die von ihnen erzeugten Naturprodukte für den Menschen haben. Honig ist weit mehr als nur ein Süßungsmittel – er verbindet Genuss mit einer langen Tradition als wertvolles Naturprodukt.

Der „Tag der Deutschen Imkerei“ findet bundesweit traditionell jeweils am ersten Juliwochenende statt.

Die Veranstaltung in Brügge findet in der Dorfkirche statt. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Der Imkerverein bittet um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an die Adresse imkervereinmeyenburg@web.de.
WS

☎ **10.30 Uhr: Vortrag von Uta Siefert, Obfrau für Bienenweide des Landesverbandes Brandenburgischer Imker, „Bienenweide im Jahresverlauf – Nahrung für Bestäuber und Nützlinge“**,
13 Uhr: Vortrag von Renate Frank, Buchautorin und Ernährungsexpertin, „Kraft aus der Natur – wie Honig Gesundheit und Vitalität fördern kann“



Um Bienen geht es am Tag der Deutschen Imkerei am morgigen Sonntag.
Foto: Adobe Stock/Joost

Große Freude in Dranse

Der Verein Spälgoorden Drans e.V. erhält 10 000 Euro Förderung für den neuen Spielgarten

DRANSE. In Dranse herrscht zur Zeit große Freude. Am 18. Juni erreichte den Verein Spälgoorden Drans e.V. eine besonders erfreuliche Nachricht. Für das Projektvorhaben zur Gestaltung eines neuen Spielgartens erhält der Verein eine Förderung in Höhe von 10 000 Euro. Die positive Nachricht kam vom Büro Blau aus Berlin, das die Fördermittel aus dem LEADER-Pro-

gramm verwaltet. Mit der zugesagten Unterstützung kann ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des Projekts gemacht werden.

Der geplante Spielgarten soll künftig ein attraktiver Treff-

Spälgoorden Drans ist eine Initiative von Anwohnern.
Foto: Alexander Wagner



punkt für Kinder, Familien und die Dorfgemeinschaft werden und Raum für Spiel, Begegnung und Naturerlebnis schaffen.

Bereits im kommenden Herbst sollen die ersten Arbeiten beginnen. Geplant ist zunächst das Pflanzen von Bäumen, die den Grundstein für die weitere Gestaltung des Spielgartens legen.

Der Verein Spälgoorden Drans e.V. freut sich über die Förderung und bedankt sich herzlich für die Unterstützung, die dieses zukunftsweisende Projekt möglich macht.
WS

BESTES HÖREN IN KYRITZ

Tom Opitz Azubi, Rebecca Schulz Hörakustikmeisterin & Sebastian Cyranik Hörberater

- Kostenlose Hörmessung & Beratung
- Unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Signia)
- Modernste Akku Technologie, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen

TOM OPITZ, REBECCA SCHULZ & SEBASTIAN CYRANIK freuen sich auf Ihren Besuch!

Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ
in der ehemaligen Kneipe am Markt
033 971 / 60 71 73
www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Akku-Hörgeräte von SIGNIA

Lavendel mag es karg

Der Duftstrauch reagiert empfindlich auf zu viel Dünger im Boden

Braune Blattspitzen, lange, instabile Stängel und dünne Blüten – zeigt sich ein Lavendel so, dann ist das kein Hitze-Schaden. Der mediterrane Strauch kommt gut mit hohen Temperaturen zurecht. Vielmehr kann es sich um Zeichen von Überdüngung handeln. Der Echte Lavendel (*Lavandula angustifolia*) braucht nur wenig Nährstoffe. Auf ein Überangebot reagiert er empfindlich. Deutet der Gärtner die Anzeichen falsch und düngt noch einmal kräftig nach, kann die Pflanze sogar eingehen.

Jetzt im Juli steht der Lavendel in voller Blüte. Er stammt ursprünglich aus Küstenregionen des Mittelmeers, wo sein tiefes Violett und der aromatische Duft Regionen wie die Provence prägen. Schon im alten Rom wurden die Blüten genutzt, um daraus duftende Bade-Essenzen zu gewinnen. Daraus leitet sich auch der Name der Pflanze ab, vom lateinischen „lavare“ für Waschen.

Benediktinermönche führten im Mittelalter nördlich der Alpen ein. Die meisten Sorten des Echten Lavendel sind winterhart, benötigen nur bei sehr strengem Frost etwas Schutz.

Im Garten braucht der Lavendel einen sonnigen, warmen Standort und einen gut durchlässigen Boden. Auf jegliche Gabe von Dünger und Kompost wird verzichtet. Auch beim Gießen ist der kleine Strauch genügsam, die silbergrauen, schmalen Blätter verdunsten wenig Wasser. Bei anhaltender Trockenheit ist eine Bewässerung aber notwendig.

Oft werden Rosen und Lavendel als Traumpaar angesehen. Und tatsächlich harmonisiert das Lila des Halbstrauchs gut mit kräftigem Rot oder zartem Rosa. Außerdem heißt es, Lavendelduft vertreibt Läuse. Darauf ist allerdings kein Verlass. Und von ihren Ansprüchen her unterscheiden sich die Pflanzen deutlich. Zwar mögen auch Rosen einen son-

nigen Platz mit einem durchlässigen Boden. Sie brauchen es aber humusreich, gerne auch etwas lehmig. Zudem müssen Rosen immer gut durchlüftet stehen, um keine Pilzkrankungen zu entwickeln.

Wer also die beiden Pflanzen kombinieren möchte, sollte auf jeden Fall auf einen ausreichenden Abstand achten. Rund ein Meter Zwischenraum sollte es sein. Hilfreich ist es, den Boden jeweils speziell zu bearbeiten. Während die Rose regelmäßig Dünger erhält, wird der Untergrund beim Lavendel durch Beimischung von Sand abgemagert.

Ein Lavendel kann Jahrzehnte überdauern, wenn er richtig gepflegt wird. Dafür kommt es vor allem auf den richtigen Schnitt an. Die Sträucher neigen mit der Zeit zum Verholzen und Vergreisen. Um das zu verhindern, wird zunächst einmal direkt nach der Blüte ein erster, leichter Rückschnitt durchgeführt. Ein weiterer, kräftigerer

Schnitt, möglichst bis ins alte Holz, erfolgt im Frühjahr vor dem Austrieb. Alte Sträucher, die stark vergreist sind, werden am besten nicht auf einen Schlag massiv gekürzt, sondern Schritt für Schritt über mehrere Jahre.

Die Blüten können jetzt als Duftspender genutzt werden. In einem Säckchen eingenäht werden Lavendelblüten auf das Kopfkissen gelegt, um den Schlaf zu verbessern. Im Kleiderschrank dienen sie als Mittel gegen Motten. Auch in der Küche wird Lavendel genutzt, als Bestandteil der Kräuter der Provence, zudem als Heilpflanze gegen Kopfschmerzen und Nervosität.

Lavendel: Das kräftige Lila seiner Blüten prägt den Garten im Sommer.

Foto: Adobe Stock/Nailia Schwarz



Anzeige

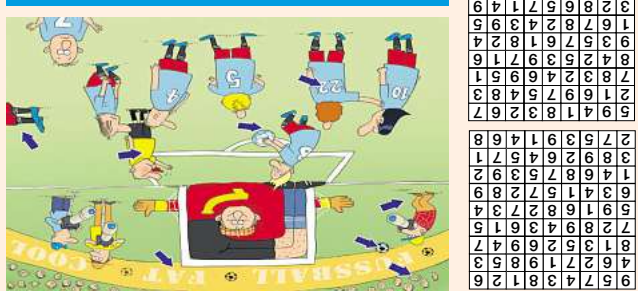
RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

5	4	3	8		2	6
			1	9	8	
		5			9	4
				3		5
9	6	8	2		3	
6		1				
1	4	6		5		
	9	2	6			
2	7	3	9	1		6

9		1	8			7
		9				
	3		4	9	5	1
	2				1	
9	3	5			8	2
6				3		4
3	2	8		5	1	
				8		
6			9	2		3

eine Backware (Kzw.)	Schiff der Kolumbusflotte	zwicken	süd-deutsch: Hausflur	Eiweiß		Fremdwortteil: entsprechend	aufwärts, nach oben	Flugkörper	ein Baite	Seemannslohn
Entwerferin, Formgestalterin	Teil des Mittelmeers	Heidekraut, Glockenheide				Militärmusik				
Sprache im antiken Rom				Tempeldiener im A.T.		kurzer Strumpf			fliegen (ugs.)	
Oper von Verdi		Tierpfleger	Frequenzeinheit	fester, farbloser Überzug			internat. Rohstoffkartell (Abk.)	pro Einheit		
Tanz in der Reihe		Gebiet südlich der Sahara	Mienenspiel	ehem. portug. Gebiet in China	schwarzes Pferd		Gymnasialklasse	eh. span. Währung (Abk.)	US-Autor (Edgar Allan) † 1849	englisch: und
alt-römischer Dichter	Teil des Teutoburger Waldes	politisches Gemeinwesen			Schauspielerpart	ästhetisch				
nicht exakt	US-Schauspieler (Richard)	Stabsoffizier	Frauenkurzname	tiefes Bauern			See in Schottland (Loch ...)			
ein Bootsteil		musik.: flink	Abk.: an der	spaßen	südd. Universitätsstadt	kurzer Augenblick				
französischer Polizist							Abk.: siehe dort!			

Auflösung des Rätsels

V	S	N	H	R	V	D	N	E	G
D	S	E	T	I	G	V	R	N	
N	E	K	T	U	R	T	E	I	K
N	N	T	U	N	E	G	N	U	
K	O	R	I	G	A	M	H	S	
D	N	E	S	E	N	E	R	C	Z
N	E	O	H	C	S	K	L	I	V
A	I	P	A	V	A	R	A	N	E
I	E	P	A	V	A	R	A	N	E
R	E	L	O	N	R	E	G	H	R
U	E	K	E	C	O	S	K	L	I
H	C	S	S	R	I	K	A	N	E
H	C	S	S	R	I	K	A	N	E

IHR HOROSKOP VOM 04.07. BIS 10.07.2026

 Widder 21.3. - 20.4.	 Stier 21.4. - 20.5.	 Zwillinge 21.5. - 21.6.	 Krebs 22.6. - 22.7.	 Löwe 23.7. - 23.8.	 Jungfrau 24.8. - 23.9.	 Waage 24.9. - 23.10.	 Skorpion 24.10. - 22.11.	 Schütze 23.11. - 21.12.	 Steinbock 22.12. - 20.1.	 Wassermann 21.1. - 19.2.	 Fische 20.2. - 20.3.
------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	--	---------------------------------------	--	--	------------------------------------

Hölle und Himmel – Gute Geister gesucht

13. bis 17. Juli: Ferienprojekt für Zehn- bis Vierzehnjährige im Museumslabor des jungen museums Kyritz

KYRITZ. Das Kultur-Kloster Kyritz steckt voller guter Geister. Sie haben hier gewohnt und gearbeitet. Über die Jahrhunderte sind Spuren von ihnen geblieben und auch heute gibt es viele Menschen in Kyritz, die Gutes tun. Museumskuratorin Susanne Lehmann lädt für die Sommerferien ein: „Lasst uns die ‚Guten Geister‘ wiederfinden! Im Projekt ‚Hölle und Himmel‘ bauen wir einen besonderen Altar eurer Träume, Sorgen und Wünsche. Früher, als nur wenige Menschen lesen konnten, gab es Bildergeschichten oft nur in der Kirche auf dem Altar. Diese konnten den Menschen Angst machen, zum Beispiel vor der Hölle, oder Mut geben und auch lustig sein. Welche Geschichten findet ihr spannend, traurig, lustig? Welche Bilder passen heute dazu? Aus Magazinen schneiden wir Fotos und Textstücke und erstellen Cut-up-Geschichten und Gedichte. Bringt gern alte Zeitschriften mit, die wir für eure Kunst recyceln.“

Das Ferienprojekt mit dem Bildenden Künstler Jan Beumelburg und der Dichterin Odi-



Lasst uns die ‚Guten Geister‘ wiederfinden! Im Projekt ‚Hölle und Himmel‘ bauen wir einen besonderen Altar eurer Träume, Sorgen und Wünsche.

Susanne Lehmann
Museumskuratorin

le Kennel ist für Kinder und Jugendliche von zehn bis 14 Jahren gedacht. Alle Sprachen sind willkommen. „Hölle und Himmel“ findet statt im Museumslabor des jungen museums in der Hamburger Straße in Kyritz vom Montag, dem 13. Juli, bis zum Freitag, dem 17. Juli, jeweils von 10 bis 15 Uhr. Das Mittagessen ist inklusive. Das Ferienprojekt „Hölle und Himmel“ wird gefördert durch „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und durch den Deutschen Museumsbund. WS

Es wird um Anmeldung per E-Mail: museum@kyritz.de oder per Tel. 033971/85277 gebeten.

Im Museumslabor des jungen museums in Kyritz findet ein besonderes Ferienprojekt statt. Foto: Veranstalter

Ihre Geschichte, unser Museum

KYRITZ. Das künftige junge museum im Kultur-Kloster Kyritz sucht Dinge, die vom Leben in Kyritz erzählen – besonders aus der Zeit vor 1990. Gesucht werden Erinnerungstücke wie Fotos, Dokumente und Alltagsgegenstände mit persönlicher Geschichte. Die Objekte können als Leihgabe oder dauerhaft zur Verfügung gestellt werden. Gesucht werden auch Möbel mit Geschichte, die im Ausstellungsraum weiterverwendet werden sollen. Museumskuratorin Susanne Lehmann lädt ein: „Kommen Sie am Samstag, dem 11. Juli, ins Museumslabor in der Hamburger Straße 32 und bringen Sie Ihre Erinnerungstücke mit.“ Bei größeren Objekten bittet sie darum, vorab Kontakt aufzunehmen. WS

Kontakt: E-Mail: museum@kyritz.de, Tel. 033971/85277

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf			
Legereife Junggehennen (br., schw., w6) 13 €. Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne, Broiler, Mularden, Pekingerenten und Flugenten. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.			
Verkauf Dienstag 7.7.			
7.30 Kantow Kirche	12.00 Wutke Gemeind.	12.10 Vehlou Kirche	7.20 Lasikow Kirche
7.40 Lögow Gemeind.	12.10 Vehlou Kirche	12.25 Demerthin Kirche	7.25 Nackel Feuerw.
7.50 Triefplatz Bush.	12.25 Demerthin Kirche	12.35 Gumtow Feuerw.	7.35 Segeletz Bush.
8.00 Dessow Feuerw.	12.35 Gumtow Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	7.50 Dreetz Feuerw.
8.10 Ganzer Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	12.55 Schönshag. Kirche	8.05 Köritz Kirche
8.20 Metzelthin Bush.	12.55 Schönshag. Kirche	13.05 Görke Bush.	8.15 Hohenofen Feuerw.
8.25 Gartow Gemeind.	13.05 Görke Bush.	13.15 Vehin Feuerw.	8.25 Sieversdorf Busschleife
8.35 Wusterhaus. alt.Netto	13.15 Vehin Feuerw.	13.30 Kunow Waage	8.40 Neuendorf Konsum
8.50 Bückwitz Kirche	13.30 Kunow Waage	13.40 Döllen Feuerw.	8.50 Zernitz Kirche
9.00 Kamppehl Feuerw.	13.40 Döllen Feuerw.	13.45 Zarenthin Mitte	8.55 Zernitz B. Bush.
9.15 Plänitz Bush.	13.45 Zarenthin Mitte	13.50 Bärenspr. Bush.	9.05 Lohm Bush.
9.25 Leddin Bush.	13.50 Bärenspr. Bush.	13.55 Dannenw. Kirche	9.15 Joachimsh. Bush.
9.45 Kyritz Bahnhof	13.55 Dannenw. Kirche	14.05 Kolrep Kirche	
10.00 Holzhaus. Konsum	14.05 Kolrep Kirche	14.15 Brösenhag. Kirche	
10.10 Schönern. Kirche	14.15 Brösenhag. Kirche	14.30 Bork Kirche	
10.20 Stüdenitz Kirche	14.30 Bork Kirche	14.35 Lellichow Bush.	
10.30 Breddin Kirche	14.35 Lellichow Bush.	14.40 Ganz Bush.	
10.40 Kötzin Waage	14.40 Ganz Bush.	14.45 Teetz Telefontz.	
10.50 Barenthin Feuerw.	14.45 Teetz Telefontz.	14.55 Wulkow Bush.	
11.00 Berlitz Kirche	14.55 Wulkow Bush.	15.10 Tomrow Bush.	
11.10 Rehfeld Bush.	15.10 Tomrow Bush.	15.15 Schönberg Bush.	
11.25 Mechow Waage	15.15 Schönberg Bush.	15.20 Tramtitz Kirche	
11.35 Gantikow Kirche	15.20 Tramtitz Kirche	15.25 Brunn Kirche	
11.45 Rüdow Bush.	15.25 Brunn Kirche		
11.50 Drewen Bush.			
	Nächste Tour Di. 21.7.		

GLÜCK SCHENKEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Ganz einfach inserieren. Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404

Robotik im ukrb erleben

13.07.2026 | 15.00 - 18.00 Uhr

Live: OP-Robotik für die Orthopädie im Rehasentrum

Testen Sie moderne Medizin aus nächster Nähe: das OP-System der Orthopädie live im Therapie- und Rehasentrum ALTE SCHWIMMHALLE in Neuruppin. Lassen Sie sich die Technik erklären, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und kommen Sie mit Dr. med. Stefanie Donner, Chefärztin der Orthopädie, und ihrem Team persönlich ins Gespräch.

Ab 18 Uhr: Fachvorträge von Dr. med. Stefanie Donner, Prof. Dr. Dr. Weylandt, Chefarzt Gastroenterologie zum Thema Adipositas sowie von Marco Liebsch, Leiter des Rehasentrums, zu ambulanten Rehaangeboten.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender (QR-Code).

Gesundheit

ANZEIGE

Megatrend in Deutschland angekommen: „Schlaf-Magnesium“ stürmt die Apothekencharts

Zu den „Neuprodukten des Jahres“ aufgestiegen: Baldriparan Magnesium PLUS wird zum Einschlaf-Star im Versandhandel

Magnesium als Einschlafhilfe ist in den USA längst ein Megatrend. Nun sorgt ein deutsches Präparat auch hierzulande für Furore: Baldriparan Magnesium PLUS wurde als eines der erfolgreichsten Neuprodukte 2025 im renommierten Online-Apotheken-Ranking³ ausgezeichnet. Profitieren Sie jetzt von diesem Boom: Viele Probleme im Schlaf könnten mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Die bekannte Schlafmarke setzt auf die optimale Kombination der Inhaltsstoffe. Wir decken auf, welche Rolle Magnesium und Melatonin beim Einschlafen spielen können.



Voll im Trend: Neue Einschlafhilfe von Baldriparan startet in Deutschland durch.

zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, sollte also seinen Magnesiumspiegel im Blick behalten.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein für den Abend ist z. B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit.

gnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Nr. 1 Schlafexperten für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Mit Baldriparan Magnesium PLUS hat der Schlafexperte den Megatrend aus den USA nach Deutschland geholt. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.** So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

Ob stressiger Alltag, Sorgen, schwierige Entscheidungen oder die Beziehung – welche Gründe Betroffene auch wachhalten, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Unterstützung, die den Körper nicht belastet und den natürlichen Schlaf-Rhythmus wieder ins Gleichgewicht bringt. Der neue Schlaftrend aus den USA ist daher erstmal nicht verwunderlich. Statt auf Schlaftabletten setzen

dort viele auf das Mineral Magnesium. Aber lässt sich auch wissenschaftlich ein Zusammenhang zwischen Schlaf und Magnesium-Versorgung herstellen?

Welche Rolle spielt Magnesium?
Magnesium ist an über 300 verschiedenen Vorgängen im

menschlichen Körper beteiligt. Vielen ist bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.¹ Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des

Nervensystems bei¹, indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.¹ Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies

Die Formel macht den Unterschied
Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Ma-

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan Magnesium PLUS
(PZN 19927395)
www.baldriparan.de

Baldriparan® Magnesium Plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel • Magnesium unterstützt die normale Muskelfunktion und trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und der Psyche bei. • Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen • ³DatamedIQ Ranking der CHC-Heroes 2025, <https://newsroom.datamediq.com/chc-heroes-2025> • ¹OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAAT 01/2025 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

TRAUERANZEIGEN

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Aber es bleibt auch Erinnerung
an einen wunderbaren Menschen.

Elvira Reschke geb. Meffert

Danke an alle, die sie auf ihrem letzten Weg
begleitet und uns ihr Mitgefühl gezeigt haben.

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme
durch ein gutes Wort, einen Händedruck,
Blumen, Kränze sowie Geldspenden
für späteren Grabschmuck zum
Ausdruck brachten und gemeinsam
mit uns Abschied von unserer
lieben Mutter genommen haben.

Im Namen der Familie
Die Kinder

Bantikow, im Juni 2026



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*

Wir nehmen Abschied von



Gerda Müller

geb. Drung
* 4. Mai 1936 † 21. Juni 2026

In stiller Trauer
Die Hinterbliebenen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 14. Juli 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in
Wittstock/Dosse statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Frau

Bärbel Frank

geb. Vahl
* 17.09.1957 † 25.06.2026

In stiller Trauer
Dein Reinhard

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 17. Juli 2026, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



*Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruhe still, doch unvergessen.*

Renate Schulze

geb. Elsner

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, für alle Zeichen der
Anteilnahme und Verbundenheit sowie das
ehrende Geleit zu Ihrer letzten Ruhestätte.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Ruch, Frau Müller,
dem Blumenhaus Schmidt, Olaf's Werkstatt und
den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie
Torsten Schulze

Neustadt (Dosse),
im Juni 2026



*Was uns bleibt sind Liebe, Dank und
Erinnerung an viele schöne Jahre.*

Verena Sokolowski

* 29. Juni 1956 † 12. Juni 2026

Herzlichen Dank

für die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
für die liebevollen Umarmungen,
für die tröstenden Worte,
für die schönen Blumen und Gestecke,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Ein besonderer Dank

gilt der Hausärztin Frau Elke Piskol mit ihrem Praxisteam,
Herrn Dr. Parthe, dem Pflegedienst PiA 24, dem
Bestattungshaus Günter Geyer für die einfühlsame Begleitung
und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, dem
Blumenladen Dunkelmann, Frau Müller für die musikalische
Begleitung und Frau Pfarrerin Johanna Güntter für die
tröstenden Worte zum Abschied sowie dem Gasthaus Seelig und
den fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Hinterbliebenen

Marlen Sokolowski

Gadow, im Juni 2026



*Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
doch wunderbar zu wissen, dass Du warst.
Wir werden Dich nie vergessen!*

Helga Beutke

geb. Giebel
* 25.12.1957 † 23.06.2026

In Liebe nehmen Abschied
**Klaus und Michael
sowie alle Angehörigen**

Sieversdorf, im Juni 2026

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Kreis statt.



Die Liebe ist eine Brücke,
die dich immer wieder zu uns führt.

Werner Protz

* 29.10.1942 † 26.6.2026

In Dankbarkeit
**deine Regina
Sandra mit Andreas
Imke mit Meike
deine lieben Enkel
Vivien mit Benny, Tabea mit Johannes
sowie Mae, Jay und Sonny**

Brüsenhagen, im Juni 2026

Die Seebestattung findet im Familienkreis statt.

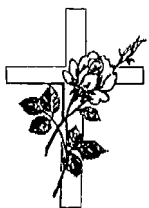


*Müh und Arbeit war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Gott hat Ruhe dir gegeben,
denn du hast sie nie gekannt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Inge Preuß

geb. Lemke
* 12.1.1934 † 24.6.2026



In stiller Trauer
**Gerhard und Helga
Monika
Dietmar und Carola
Renate
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 9. Juli 2026, um 14 Uhr
in der Kirche zu Dahlhausen statt.

Unsere liebe Mutti ist eingeschlafen und hat ihren Frieden gefunden.
Sie wird uns und allen, die sie gekannt haben, schmerzlich fehlen.

Renate Schultz geb. Parlow

* 9. September 1951 † 22. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Kinder
Heiko mit Jana
Irka mit Carsten
Enrico mit Sylvana
Deine Enkelkinder
Eileen mit Sebastian und Urenkel Jannik
Leon, Fabio, Sören und Nick**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 24. Juli 2026, um 11.00 Uhr
in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Wittstock statt.
Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt anonym beigesetzt.



*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Wir nehmen Abschied von

Uta Seifert Schulze

geb. Buchholz
* 23. Dezember 1965 † 24. Juni 2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Frank-Peter
Dein Sohn René mit Julia
Dein Sohn Dennis mit Jacky
ihre lieben Enkel
Deine Mutti Anke
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
Abstand zu nehmen.



*Er wird dich mit seinen Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.*

Psalm 91,4

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Bruder und Onkel

Dr. med.

Peter Bihl

* 11. Oktober 1942 † 26. Juni 2026

In stiller Trauer

**Dr. Sabine Adloff mit Familie
Dr. Constanze Ströbel mit Familie**

Die Erdbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Ebershalden-Friedhof Esslingen am Neckar statt.

*Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer lieben

Margret Füllgraf

geb. Wietz

* 15.06.1937
† 27.06.2026

In stiller Trauer:

**Dein Klaus und Familie
und alle, die sie lieb hatten.**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Mittwoch, dem 08. Juli 2026,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.



Kindergeld nach dem Schulabschluss

Digitaler Service der Agentur für Arbeit und der Familienkasse macht persönlichen Behördengang entbehrlich

NEURUPPIN. Mit dem Ende der Schulzeit beginnt für viele Jugendliche ein neuer Lebensabschnitt. Damit die Auszahlung des Kindergeldes auch nach dem 18. Geburtstag nahtlos weiterläuft, ist ein persönlicher Besuch in der Agentur für Arbeit oder bei der Familienkasse inzwischen in der Regel entbehrlich. Durch umfassende Online-Angebote können alle Nachweise papierlos eingereicht werden – und auch die Berufsberatung muss dafür nicht aufgesucht werden.

von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten.

PERSÖNLICHE VORSPRACHE NICHT ERFORDERLICH

Wichtig für Familien: Weder für die Aufrechterhaltung des Kindergeldanspruchs noch für die Klärung des weiteren Weges ist eine persönliche Vorsprache oder eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit erforderlich. Auch der Gang zur Berufsberatung ist

für den Kindergeldbezug entbehrlich.

FRÜHZEITIGE DIGITALE RÜCKMELDUNG VIA QR-CODE

Um den Familien das Verfahren so einfach wie möglich zu machen, versendet die Familienkasse bereits rund drei Monate vor dem 18. Geburtstag ein Informationsschreiben. Dieses enthält einen individuellen Zugangscodex oder einen QR-Code zur digitalen Rückmeldung. Über diesen komfortablen eSer-

vice kann der kindergeldbeziehende Elternteil ganz bequem online aus verschiedenen Optionen wählen, wie es für das Kind nach der Schule weitergeht (z. B. Ausbildung, Studium, Praktikum oder Freiwilligendienst). Die elektronische Übermittlung der erforderlichen Nachweise (zum Beispiel Studienbescheinigung oder Ausbildungsvertrag) sollte idealerweise fünf bis sechs Wochen vor dem 18. Geburtstag erfolgen, damit die Zahlung ohne Unterbrechung weiterläuft. Was gilt, wenn noch keine feste Zusage vorliegt? Häufig haben Jugendliche im Frühsommer noch keine feste Zusage für einen Ausbildungs- oder Stu-

dienplatz vorliegen. Dies ist keineswegs ungewöhnlich und gefährdet den Anspruch nicht:

NACHWEIS VON BEWERBUNGSBEMÜHUNGEN

Beindet sich das Kind aktiv auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz, besteht der Kindergeldanspruch uneingeschränkt weiter. Als Nachweis genügen Kopien von Bewerbungen, Eingangsbestätigungen und Absagen.

KEINE BEHÖRDENBESUCHE FÜR BESCHEINIGUNGEN

Familien müssen nicht persönlich bei der Berufsberatung

vorsprechen, um sich Suchaktivitäten bescheinigen zu lassen. Wird im Online-Portal die Option zur Ausbildungsplatzsuche ausgewählt, kann die geforderte „Erklärung Kind ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz“ direkt digital ausgefüllt und hochgeladen werden.

Ein Ausstellen von zeitaufwendigen Papierbescheinigungen ist somit nicht mehr notwendig.

ACHTUNG: SONDERFALL – ÜBERGANGSZEIT OHNE KONKRETE PLÄNE

Auch in diesem Fall ist keine persönliche Vorsprache not-

wendig: Falls nach dem Ende der Schulausbildung noch keine weiteren Pläne für eine anschließende Ausbildung oder ein Studium vorliegen, kann ein Kindergeldanspruch während der Arbeitsuche bestehen. In diesem Sonderfall endet der Anspruch jedoch bei der Vollendung des 21. Lebensjahres und Voraussetzung ist, dass sich das Kind bei der Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Jobcenter arbeitssuchend meldet, um für Vermittlungsangebote zur Verfügung zu stehen. Doch auch diese Meldung kann unkompliziert online erfolgen – ein Weg in die Agentur ist auch hierfür im Regelfall vermeidbar.

IHR KIND WIRD 18 – WAS MÜSSEN ELTERN BEACHTEN?

Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Kindergeld. Doch auch nach dem Eintritt der Volljährigkeit bis maximal zur Vollendung des 25. Lebensjahres kann Kindergeld weitergezahlt werden, solange das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert oder einen anerkannten Freiwilligendienst leistet.

Da der Übergang nach dem Schulende nicht immer nahtlos erfolgt, gibt es Kindergeld ebenfalls während einer gesetzlichen Übergangsphase

Nach Schulabschluss möglich: Weiterbezug von Kindergeld lässt sich auch digital regeln. Foto: Adobe Stock/magele-picture



ALLE SERVICES BEQUEM VON ZU HAUSE NUTZEN

Das komfortable Online-Angebot der Familienkasse ermöglicht es, alle Mitteilungen und Nachweise über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen bequem hochzuladen. Das heißt, die Unterlagen können komplett papierlos, sicher und schnell übermittelt werden. Dies spart Familien wertvolle Zeit sowie Wege und sichert eine beschleunigte Bearbeitung. **WS**

eService der Familienkasse unter: www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/eservices-fuer-familien

TRAUERANZEIGEN

Ein Herz, das so viel Liebe gab, hat viel zu früh aufgehört zu schlagen.

Ruhe in Frieden!

Mathias Kördel
„Matze“

* 10. Juli 1979 † 18. Juni 2026

Wir vermissen Dich!

In tiefer Trauer
Deine Mutti Rita
Deine Schwester Christina und Dirk
mit Clemens und Lotte
und alle, die dich lieb hatten.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Margot Intert

Auferstehung ist unser Glaube.
Wiedersehen unsere Hoffnung
Gedenken unsere Liebe.

Die Beisetzung findet am Mittwoch, den 08. Juli 2026, um 11.00 Uhr in Wusterhausen statt.

Geliebt und unvergessen.

Christa Schultz
geb. Thiecke

Danke sagen wir allen, die ihre herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonderer Dank gilt dem Azurit Seniorenzentrum Kyritz, Frau Lange-Neiß, dem Alfamarkt Wusterhausen, Frau Renate Heinze und den Bestattungen Raue.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Brunn, im Juli 2026

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr?

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben voller Höhen und Tiefen hat sie den ewigen Frieden gefunden.

Inge Rossow geb. Krüger
* 5. April 1936 † 21. Juni 2026

Wir wussten der Tag würde kommen, doch der Abschied fällt schwer.

In Liebe und Dankbarkeit lassen wir unsere geliebte Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma gehen.

In tiefer Trauer
Dein Sohn Frank und Carola
Deine Tochter Angela und Thomas
Deine Enkel André, Laura mit Marcel sowie David
Deine Urenkel Leonie und Ludwig

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10. Juli 2026, um 13.30 Uhr in der Kirche zu Herzsprung statt, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines. Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben. Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Unsere liebe Seele vom Fleischer in Nackel.

Detlef Parke
* 07.06.1971 † 24.06.2026

Wir vermissen Dich!
Dein Hase Aron
Jordis und Jeresa
Oma und Opa

Die Urnenbeisetzung wird im engsten Familien- und Freundeskreis stattfinden.

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

KFZ GESUCHE

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

IHRE ANZEIGE...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG! ☎ 0331 / 28 40 404

BOOT- / WASSERSPORT **KFZ ANGEBOTE**

IMMOBILIENVERKAUF

WOHNMOBILE / -WAGEN

HÄUSER

GÄRTEN / WOCHENENDHÄUSER

Kl., gepfl. EFH nh. Perleberg, sofort bezugsfrei, 87m², 4 Zi., Kü., Bad, OG sep. WC, überd. Terr., 2 geräumige Garagen, Preis VB. ☎ 03876/86666

Verkaufe Garten, 510 m², Nähe Neue Mühle in Perleberg, mit massiver Laube, Strom und Brunnen. Preis VB. ☎ 03876-786620

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404

Wie möchten Sie sich später verabschieden?
Das Lebensende schließt den Lebenskreis.

RAUE BESTATTUNGEN
Planer des Lebens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882
www.raue-bestattungen.de

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Sachbearbeiter
Verbrauchsabrechnung (m/w/d)**

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.wtazv.de/aktuelles/stellenangebote

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39h Woche)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **24.07.2026** im pdf-Format per Mail an bewerbung@wtazv.de oder postalisch an

**Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Der Verbandsvorsteher
- Sachbearbeiter Verbrauchsabrechnung -
Quitzeower Str. 48, 19348 Perleberg**

Kosten im Zusammenhang mit dieser Bewerbung werden nicht erstattet.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Planungsingenieur
Siedlungswasserwirtschaft (m/w/d)**

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.wtazv.de/aktuelles/stellenangebote

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39h Woche)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **24.07.2026** im pdf-Format per Mail an bewerbung@wtazv.de oder postalisch an

**Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Der Verbandsvorsteher
- Planungsingenieur -
Quitzeower Str. 48, 19348 Perleberg**

Kosten im Zusammenhang mit dieser Bewerbung werden nicht erstattet.

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder MAZ-online.de/whatsapp



EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

Zitronenfest in Menton

Menton - „Parade der Zitrusfrüchte“ - San Remo - Dolceacqua - Monaco



Zwischen Riviera & Côte d'Azur

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Geschützt durch die Ausläufer der Alpen im Hinterland zeichnet sich die Region gerade im Winter durch ein mildes Klima aus und lässt eine üppige Vegetation gedeihen - Feigen, Eukalyptus und unzählige Blumen verleihen ihr ein besonderes Flair. Aufgrund der klimatisch günstigen Lage rund um Menton wurde der Zitronenanbau zum wichtigsten Erwerbszweig. Seien Sie dabei, wenn das Zitronenfest wieder zahlreiche Besucher lockt!



Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/F an der Italienischen Riviera (Hotel Gabriella in Diano Marina) / 2 Ü/F im Raum Feldkirch / 6 x Abendessen inkl. 1x typisch ligurisches Abendessen / alle Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung

Eingeschlossene Highlights
Tagesausflug Zitronenfest in Menton mit deutschsprachiger Reiseleitung / Eintritt „Parade der Zitrusfrüchte“ (Stehplatz) / Besuch „Garten Bioves“, inkl. Eintritt

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 899,-
Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 183,-
- Tagesausflug San Remo/Dolceacqua mit Rltg: + 55,-
- Tagesausflug Monaco mit Rltg: + 45,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Skandinavisches Wintermärchen

Lübeck - Helsinki - Jyväskylä - Kemi - Rovaniemi - Levi - Luleå - Malmö



Nordlichter & Schnee so weit das Auge reicht!

MAZ LESERREISEN
GEPRÜFT

Reisen Sie mit uns in den Hohen Norden Europas und erleben Sie eine großartige, weiße Winterwunderwelt. Die verschneiten Wälder und vereisten Seen sind in romantisches Blau gehüllt, der Schnee zaubert aus den Bäumen und Sträuchern kleine Kunstwerke und mit etwas Glück können Sie die Polarlichter am Himmel tanzen sehen.

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 9 Ü/F It. Programm (z.B. im Raum Kemi/Levi) / 2 Ü/HP während Fährüberfahrt Travemünde - Helsinki mit Finnlines / Fahrt über die Öresundbrücke und Fährüberfahrt Gedser-Rostock / 1x Abendessen in einem Restaurant in Lübeck

Eingeschlossene Highlights
deutschsprachige Stadtführungen Helsinki und Malmö / 5 km Hundeschlittenfahrt / PTI-Reiseleitung

Reisetermin (12 Tage)
05.01.2027 – 16.01.2027
Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 2429,-
Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 709,-
- 9 x Abendessen als Menü/Büfett: + 409,-
- Eisbrecherfahrt: + 445,-
- Besuch Schneeschloss Winterpark: + 36,-
weitere Ausflüge zubuchbar!

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramic
Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin, HRB 1333 / Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit MAZ Digital verlässlich informiert bleiben.



Mehr Informationen auf abo.MAZ-online.de/jetztstarten oder telefonisch unter 0331 620 49 149

Märkische Allgemeine

Tablet für 1 € statt 127 € +100 € geschenkt



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Jetzt Ihre Klasse fürs neue Schuljahr beim MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt für die Klassen 7 bis 12.

- 3 Monate Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- Unterrichtsmaterialien inklusive Arbeitsbögen
- Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- flexibler Start: immer zum Monatsbeginn möglich

Klasse anmelden oder Elternangebot nutzen:
abo.maz-online.de/schule




Märkische Allgemeine

STELLENANGEBOTE

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Bestattungsunternehmen.

Mitarbeiter/in für Bürotätigkeit.

Gern auch Quereinsteiger.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich schriftlich:

Bestattungsinstitut Klaus Gädke e.K.

Hagenstr. 21 c, 16928 Pritzwalk – k.gaedke@t-online.de

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

ER, 92 J., noch sehr rüstig u. selbstst., sucht nette Dame für gemeinsame Freizeitgestaltung. ☎ 0162 - 18 72 648

Mann, 46J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/OPR. ☎ (0151) 289 77 522

DISKRETE TREFFS

Ein 40-jähriger Mann su. Frau, Alter nebensächlich, Symp. entscheidet f. diskrete Treffen. ☎ 0174/6929907

Mann, Anfang 50, gepflegt, sucht eine junge o. ältere "Frau", gern auch Ausländerin, für spontane erotische Treffs, Antwort Tel./SMS, WhatsApp an ☎ 0173 - 600 4673

REISEMARKT DEUTSCHLAND

RÜGEN

Süd-Rügen, v. priv. freie Plätze: FeWo, FH, WW., 1-6 Pers., 2 SZ, eig. Hof, evtl. Hund. ☎ 0162/1783045

GLÜCKWÜNSCHE

Ich hätte es nicht gedacht, und doch habe ich es zu 90 Jahren gebracht. Nun ist die Feier vorbei Und die Gedanken wieder frei.

Vielen Dank sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem 90. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Mein besonderer Dank gilt:

- meiner Familie, Verwandten, allen Freunden und Bekannten
- Herrn Dr. Wacker als Bürgermeister der Stadt Wittstock
- der Gaststätte Rosenplan
- der GWV GmbH Wittstock

Hildegard Schumacher

Wittstock im Juni 2026

DIENSTLEISTUNGEN

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

Entrümpelung, Wohnungsauffösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Gästen und Gratulanten für die Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.

Unser ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern, der Seniorenkameradschaft des Altkreises Wittstock, der FFW Zootzen und Gadow, dem Ortsvorstand der Gemeinde Zootzen, der Volkssolidarität OG Zootzen, dem DJ Günter Lutz und dem Veranstaltungsservice Lutter.

Lothar und Gisela Menzel

Zootzen, im Mai 2026

VERSCHIEDENES

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. L. Ehbrecht ☎ 03877/408724

TIERMARKT

DSH Rüden Welpen mit Papieren schwarz/braun. Standort Waren (Müritz) 01732400521 / beckmannlrs@web.de

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Plastikfreie Meere?

SCHAFFEN WIR.

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle! www.duh.de/50jahre



Für Ihn

Christina, 38/164/60, ledig. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, schwarzes Haar und wie ich oft höre eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. Bitte ruf an, wenn Du es ehrlich meinst! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Marion eine junge Witwe, 62 Jahre, gute Figur, blondes Haar, liebevolle Krankenschwester, ein bodenständiger und offener Mensch, doch einsam und allein, sucht einen lieben Mann, welcher treu, ehrlich und gepflegt ist, vielleicht mit ähnlichem Schicksal und sich trotzdem ebenfalls nach Zweisamkeit sehnt. Sie ist flexibel und mit eig. Auto, bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

An einen älteren Herrn! Mein Name ist Marie, ich bin 65 Jahre, Witwe, freundlich, anschlussfähig und zärtlich, sehe gut aus, bin schlank mit etwas mehr Oberweite, ich suche einen lieben Mann, dem ich eine liebe treue Frau sein möchte. Ich bin vor 5 Jahren auf Wunsch meines inzwischen verstorbenen Mannes zugezogen und bin nicht ortsgebunden und sehne mich nach Zärtlichkeit und Nähe. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur gut solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich, liebe als Hobbygärtnerin die Natur, koche und backe sehr gut. Du wirst nicht enttäuscht sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Willst du wissen wer sich hinter diesem Inserat verbirgt und hast 5 Minuten Zeit? Einsame, hoffnungsvolle 42jährige Frau, mit positiver Lebenseinstellung, neugierig und optimistisch, dunkle Haare, blaue Augen, sportlich, vielseitig interessiert, sucht passendes Gegenstück für eine gemeinsame Zukunft. Die Zeit hat es wirklich schwierig gemacht auf normalem Weg einen netten Mann zu finden. Ich will nicht warten, sondern möchte dich jetzt über diesen Weg finden. Wenn es Dir ebenso geht, greife zum Hörer und melde dich! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Raus aus dieser verdammten Einsamkeit - hinein in einen Neubeginn voller Liebe, Achtung, Harmonie. Gib uns diese Chance. Ich bin Antje, 44 Jahre, geschieden, gepflegt, mit braunem Haar und einer natürlichen, femininen Ausstrahlung. Man sagt, ich bin hübsch - aber wichtiger ist mir das Herz am richtigen Fleck. Ich bin niveauvoll, eher etwas schüchtern am Anfang, dafür umso zärtlicher und tiefgründiger, wenn ich Vertrauen gefasst habe. Statt Opernabend liebe ich die Natur - Wandern, frische Luft, Sauna zum Entspannen oder einfach schöne Stunden mit Freunden. Ich bin für vieles offen, lache gern und wünsche mir wieder echtes Miteinander statt nebeneinander her. Ich suche einen ehrlichen, warmherzigen Mann für gemeinsame Unternehmungen, Gespräche, Nähe - und wenn es passt, für eine gemeinsame Zukunft. Wenn du dich nach Verlässlichkeit, Harmonie und einem echten Neuanfang sehnst, dann melde Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich bin Martina, eine einsame Witwe, 67 Jahre, eine gutaussehende, etwas vollbusige, lebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgebunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umarmen darf, dann melde Dich bitte über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Fachärztin (im wohlverdienten Ruhestand), Ende 70/162/64, aber trotzdem eine einfache, bescheidene Witwe, mit blondem Haar, schöner Figur und liebevollem Herz. Ich fahre Auto, mag ein sauberes, gemütliches Zuhause, Musik, kocht und backt für ihr Leben gern und würde liebend gern einen ordentl. Mann, gern älter, verwöhnen und sein Herz erwärmen. Bitte beende unsere Einsamkeit und melde Dich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ruth, 74 Jahre, Witwe, eine warmherzige, lebenswerte Frau, bescheiden, sparsam und eine umsichtige Hausfrau. Ich möchte gern einen zuverlässigen, ehrlichen Partner, gern auch älter, umarmen. Ich fühle mich nicht zu alt, um immer allein zu sein. Ich liebe Kochen und Backen, Autotouristik, Blumen und ein gemütliches Zuhause. Welcher Herr möchte mit mir einen Neuanfang wagen und die Einsamkeit besiegen? Ich habe ein Auto, fahre gern und auch noch größere Strecken. Rufen Sie bitte an, Sie werden nicht enttäuscht sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Gemeinsam die WM erleben - und vielleicht mehr! Sich neu verlieben und wieder Spaß am Leben haben, wünscht sich eine bildhübsche junge Witwe, 53/160, nachdem sie 3 Jahre allein war und nun wieder Mut gefasst hat. Sie ist attraktiv, schlank, sportl., ehrl., unternehmungsl., reisefreudig, liebenswert, voller Lebensfreude & braucht viele Streicheleinheiten, die sie auch gern zurückgibt. Sie sucht einen Mann mit Herz und Humor, gern älter, der mit ihr alles Schöne erleben und genießen will. Wichtig sind ihr geordnete Verhältnisse, Arbeitsplatz, guter Charakter und Optimismus. Rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (033965) 679800.**

Sabine, 58/165, liebevolle, fräulich - schlanke Witwe vom Lande, junggebl., vollbusig, umzugsbereit, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, sehr einsam und sucht deshalb e.lieben, gern auch älteren Mann, den sie umarmen möchte. Bitte rufen Sie an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Fachärztin (im wohlverdienten Ruhestand), Ende 70/162/64, aber trotzdem eine einfache, bescheidene Witwe, mit blondem Haar, schöner Figur und liebevollem Herz. Ich fahre Auto, mag ein sauberes, gemütliches Zuhause, Musik, kocht und backt für ihr Leben gern und würde liebend gern einen ordentl. Mann, gern älter, verwöhnen und sein Herz erwärmen. Bitte beende unsere Einsamkeit und melde Dich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Tag für Tag, Woche für Woche vergeht und Elke, 81/162, schlanke Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzengute, nette, adrette, gemütvoll und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Trotz großer Enttäuschung nehme ich jetzt all meinen Mut zusammen & versuche über diesen Weg einen tollen Mann zu finden! Bin Kathi, 49 J., schlank, attraktiv, häuslich, unternehmungslustig, mit eig. PKW, im Berufsleben stehend, aber trotzdem nicht ortsgebunden. Ich vermisse das gemeinsame „Alltägliche“ - ein frischer Kaffee am Morgen, eine liebe What's App zum Mittag und zusammen den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wenn es Dir auch so geht, freue ich mich auf ein Zeichen von Dir. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Offizier der Bundeswehr, 48/180, sportlich, humorvoll und mit beiden Beinen fest im Leben, sucht eine Frau mit Herz, Humor und Lust auf eine echte Partnerschaft. Ich liebe die Mischung aus Aktivsein und Genießen - Wandern, Radfahren, Reisen, Sauna, gutes Essen, Musik oder einfach entspannte Abende zu zweit. Beruflich wie privat bin ich zuverlässig, offen, loyal und jemand, mit dem man lachen, reden und durchs Leben gehen kann. Familie, Ehrlichkeit und gegenseitiger Respekt sind mir wichtig - genauso wie Zärtlichkeit, Nähe und gemeinsame Erlebnisse. Wenn Du eine natürliche, liebevolle Frau bist, die das Leben gern gemeinsam genießt und keine Spielchen braucht, freue ich mich auf Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Genug vom Singleleben - wo bist Du? Sven, 51/180, gelernter Elektriker, bodenständig und mit beiden Beinen fest im Leben. Er ist ein gepflegter, zuverlässiger und arbeitsamer Mann, der Wert auf Ehrlichkeit, Ordnung und ein harmonisches Miteinander legt. Seit einigen Jahren lebt er allein, doch das soll sich nun endlich ändern, aber flüchtige Abenteuer sind nicht sein Ding. Er wünscht sich eine liebevolle Frau an seiner Seite, mit der man gemeinsam lachen, den Alltag teilen und eine ehrliche Beziehung aufbauen kann. Wenn Du einen anständigen Mann kennenlernen möchtest, der treu, verlässlich und herzlich ist, melde Dich! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Johannes, 73 J., verw., habe bis zur Rente als selbst. Unternehmer gearbeitet, bin finanz. versorgt, habe ein Auto, bin unternehmungsl. und anpassungsfähig. Ich möchte eine ehrliche und natürliche Frau, gern auch älter, für eine dauerhafte Freundschaft kennenlernen. Ich bin ein Mann, dem Ehrlichkeit und Verlässlichkeit im Leben wichtige Eigenschaften sind. Ich liebe die Natur, Spaziergänge und Reisen (Kreuzfahrten, Busreisen, Flugreisen). Da ich meine Frau bis zu ihrem Tod fürsorglich gepflegt habe, bin ich sehr selbstständig im Haushalt. Unsere Wohnungen/Haus sollten wir vorerst behalten, aber die Freizeit gemeinsam verbringen, wenn mehr daraus wird, lässt sich über alles reden. Freue mich auf einen Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sehnst Du Dich nach einer harmonischen Partnerschaft mit Pep und Power, mit viel Liebe und Zärtlichkeit, in der kein Tag langweilig und einsam ist? Dann erwartet Dich ein charmanter, humorvoller Mann, Dipl. Ing. Sven, 43 J., sportliche Figur, positive Lebenseinstellung, häuslich, handwerklich und gebildet, unternehmungslustig und liebevoll, treu und zuverlässig. Bist Du eine liebe süße Frau passenden Alters, gern mit Temperament und Schwung, dann steht einen Kennenlernen nichts mehr im Weg. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

64jähriger stellv. Direktor am Amtsgericht, gesch. und frei für einen echten Neubeginn. Ich bin ein lebensfroher, bodenständiger Mann, der mit beiden Beinen im Leben steht, aber das Herz für die schönen und echten Momente im Leben offen hält. Ich mag Kochen, Wandern, Tanzen, Reisen und Gartenarbeit, aber seit ich alleine bin weiß ich auch das zusammen mit einer Partnerin alles viel mehr Freude macht. Ich wünsche mir eine Frau an meiner Seite, die Wärme ausstrahlt, ehrlich ist und das Herz am richtigen Fleck hat, die das Leben mit mir teilt, der Nähe, Vertrauen und Geborgenheit wichtig sind. Fühlen Sie sich angesprochen? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Markus, 39 Jahre, sportliche Figur, braune Haare, sucht nette Frau passenden Alters, die Interesse am Landleben, Haus und Garten hat. Durch die eigene Gärtnerei ist er ortsgebunden, hat aber dadurch auch viel Platz für Dich auf seinem Hof. „Wir könnten uns hier ein gemeinsames Leben aufbauen. Bin ruhig und nicht der Aufreißertyp, habe eine Hörbehinderung, die ich aber durch die moderne Technik soweit gut ausgleichen kann. Wenn Du keine Tussi bist und ich dein Interesse geweckt habe, hätte ich echt Lust Dich bald kennenzulernen. Melde Dich!“ **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Letzter Versuch! Ing. i. R., Franz, 78 Jahre, stattliche, ansehnliche und sehr gepflegte Erscheinung, finanziell abgesichert, eigenes Auto, war noch bis vor 2 Jahren beruflich selbstständig, bin nun auch verwitwet und habe leider durch die Einsamkeit ein Stück Lebenssinn verloren. Ich bin anpassungsfähig, hilfsbereit, fürsorglich (habe mich 10 Jahre um meine kranke Frau gekümmert), kann gesellig, aber auch gefühlbetont sein, wandere sehr gern, mag Musik, Radfahren und Reisen. Brauche keine Frau für den Haushalt. Ich sehne mich nach einer ehrlichen, seriösen, lebensbejahenden Partnerin passenden Alters, um mit ihr in Freundschaft die Einsamkeit zu beenden. Ich freue mich auf Ihren Anruf und überzeuge Sie sich von meiner Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jörn, 54/184, leitender Finanzbeamter, finanziell abgesichert, Naturfreund, hat viele Interessen. Er ist über 3 Jahre allein. Seine Exfrau hat im Internet ihren Supermann gefunden - 10 Jahre jünger als er - da kann er nicht mithalten, aber 20 Jahre Ehe haben ihm schon etwas bedeutet. Jetzt sind aber klare Verhältnisse, er ist geschieden - keine Altlasten. Er sieht gut aus und fühlt sich noch viel zu jung, um alleine zu bleiben. Jörn ist in einem Tanzclub, handwerklich geschickt, bodenständig, mag Konzerte, Festivals, radeln, Wanderungen, Restaurantbesuche, Spaziergänge, Gespräche, Nähe und Ehrlichkeit. Er sucht eine liebe Frau zum Verwöhnen und zum langsamen, behutsamen Aufbau einer ehrlichen und dauerhaften Beziehung. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich bin Polizist, 57/180, gesch., mit geregelten Arbeitszeiten, aber nicht ortsgebunden, bin jemand der im Leben angekommen ist und weiß, was er sucht. In meiner Freizeit reise ich gern innerhalb Deutschlands, entdecke neue Orte und genieße es, unterwegs zu sein. Ich mag Sport, Kultur und Musik und besuche gern Veranstaltungen. Genauso schätze ich ruhige Abende, gutes Essen und lustig bald kennenzulernen. Melde Dich!“ **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hast Du heute schon gelacht? Mit mir kannst Du das jeden Tag, denn ich möchte, dass Du glücklich an meiner Seite bist! Facharzt, 61/180, attraktiv, gutaussehend, humorvoll und sympathisch, unabhängig, lebt in mag Musik, Radfahren und Reisen. Brauche keine Frau für den Haushalt. Ich sehne mich nach einer ehrlichen, seriösen, lebensbejahenden Partnerin passenden Alters, um mit ihr in Freundschaft die Einsamkeit zu beenden. Ich freue mich auf Ihren Anruf und überzeuge Sie sich von meiner Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Der perfekte Wurf.

8 Wochen

MAZ Digital für nur

3,50 € pro Woche



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 620 49 149 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

300 neue Bücher stehen bereit

Brandenburger Lesesommer 2026 in der Kyritzer Bibliothek – Anmeldungen ab sofort möglich



KYRITZ. Pünktlich zum Tag der Zeugnisausgabe am 8. Juli fällt in der Stadtbibliothek Kyritz erneut der Startschuss für den Brandenburger Lesesommer. Bereits zum 13. Mal lädt die Bibliothek Schülerinnen und Schüler aus Kyritz und Umgebung zum Mitmachen ein. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen der künftigen 5. bis 12. Klassen auf unkomplizierte und motivierende Weise Spaß am Lesen zu vermitteln. Während der gesamten Sommerferien steht den Teilnehmenden ein exklusiver Bestand von über 300 neu angeschafften Kinder- und Jugendbüchern zur Verfügung, darunter spannende Abenteuer, fesselnde Fantasy-Romane, Fortsetzungen beliebter Reihen, Krimis, Mangas, Comic-Romane, Sachbücher und vieles mehr. Auch E-Books sind über die Onleihe Ostprignitz-Ruppin verfügbar.

Die Teilnahme am Lesesommer ist kostenfrei. Wer in den Ferien mindestens drei Bücher liest, erhält nicht nur eine Urkunde, sondern kann sich bei der Abschlussveranstaltung im September über tolle Preise in der Tombola freuen. Zudem wird die lesestärkste Klasse mit einem Klassenpreis und einem Wanderpokal belohnt. Einige Schu-

Die Kyritzer Bibliothek veranstaltet auch in diesem Jahr den Lesesommer und stellt 300 neue Bücher bereit.
Foto: Stadtbibliothek Kyritz

len honorieren die erfolgreiche Teilnahme zusätzlich mit einer Schulnote oder einem Eintrag im Zeugnis.

Am ersten Tag des Lesesommers – am 8. Juli – öffnet die Bibliothek von 11 bis 14 Uhr exklusiv für Lesesommer-Teilnehmende. Ansonsten gelten in den Ferien die regulären Öffnungszeiten. Der Einstieg in den Lesesommer ist jederzeit während der Ferien möglich. Die Anmeldung für den Lesesommer ist bereits vor dem Ferienstart möglich. Interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten den Infolyer samt Anmeldekarte in der Bibliothek oder auf der Homepage der Bibliothek: <https://bibliothek.kyritz.de>

Der Brandenburger Lesesommer in Kyritz ist Teil einer landesweiten Initiative: 43 Bibliotheken im Land Brandenburg nehmen 2026 daran teil. Die Kyritzer Ausgabe wird durch zahlreiche regionale Unternehmen und Partner unterstützt, ohne deren Engagement die Umsetzung nicht möglich wäre. **WS**

Himmel und Herz: Bach trifft Händel

WITTSTOCK/DOSSE. Zwei Meister des Barock begegnen sich in einem Konzert voller Glanz und Innerlichkeit. Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel waren Zeitgenossen, die sich nie persönlich trafen.

Und doch verbindet ihre Musik eine tiefe geistige Kraft. Während Bach mit inniger Stringenz und kunstvoller Tiefe berührt, begeistert Händel mit leuchtender Melodik und festlichem Schwung.

Trompete und Orgel lassen diese Gegensätze und Gemeinsamkeiten in besonderer Weise hörbar werden: mal strahlend und majestätisch, mal zart und tröstlich. Zu einem Abend, der Herz und Himmel miteinander verbindet, laden Kantor Uwe Metlitzky an der Orgel und Hanne Mazcey an der Trompete ein. Das Konzert findet am Donnerstag, dem 9. Juli, ab 19 Uhr in der Sankt-Marien-Kirche zu Wittstock statt. Der Eintritt ist kostenpflichtig. **WS**

Digital-Sprechstunde in der Kyritzer Bibliothek

KYRITZ. Die nächste Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz findet am Montag, dem 6. Juli, von 14 bis 15 Uhr in der Bibliothek statt. Die Ehrenamtlerin Katrin beantwortet grundlegende Fragen rund um

Smartphone, Tablet und E-Book-Reader – etwa zur Einrichtung der Geräte, Installation von Apps oder Ausleihe von E-Books. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich. **WS**

Axel-Geis-Ausstellung im Literaturmuseum

RHEINSBERG. Zur Eröffnung einer Ausstellung mit Bildern von Axel Geis sind Interessierte für Samstag, den 18. Juli, ins Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum nach Rheinsberg eingeladen. Die Veranstaltung beginnt

um 14 Uhr. Der Besuch der Ausstellungseröffnung ist kostenfrei. **WS**

Reservierungen per E-Mail: mail@tucholsky-museum.de und unter Tel. 033931/39007.

Ostdeutschland blickt mit Sorge auf Hitzewellen

Krankenversicherung legt Umfrage zu Klima und Gesundheit vor

BRANDENBURG. Im laufenden Sommer wohl noch weiter zu erwartende Hitzewellen werden von vielen Menschen in Ostdeutschland als gesundheitliche Herausforderung wahrgenommen. Das zeigt die Studie „Klimaneutraler Gesundheitssektor“, die von der BARMER-Krankenversicherung gemeinsam mit einem Studien-Institut durchgeführt wurde. Zugleich wächst demnach das Bewusstsein für mit Hitzewellen verbundenen Risiken. 55 Prozent der Menschen in Ostdeutschland machen sich laut Studie Sorgen über künftig häufigere Hitzewellen. Zwei Drittel berichten, bereits heute eine Zunahme heißer Tage wahrzunehmen. „Hitze ist längst kein Ausnahmeereignis mehr, sondern entwickelt sich zunehmend zu einem Gesundheitsrisiko im Alltag vieler Menschen“, sagt Gabriela Leyh, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Brandenburg.

Die gesundheitliche Bedeutung extremer Hitze wird nach Angaben der Krankenversicherung weiter zunehmen. Besonders betroffen sind demnach ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie Kreislaufproblemen, Kleinkinder und Schwangere. „Hohe Temperaturen belasten den Organismus erheblich. Deshalb ist es wichtig, Risiken frühzeitig zu erkennen und Schutzmaßnahmen zu ergreifen“, so Leyh.

Die Studie zeigt, dass viele bereits Konsequenzen aus zunehmender Hitze ziehen. 82 Prozent fühlen sich gut über gesundheitliche Auswirkungen informiert.

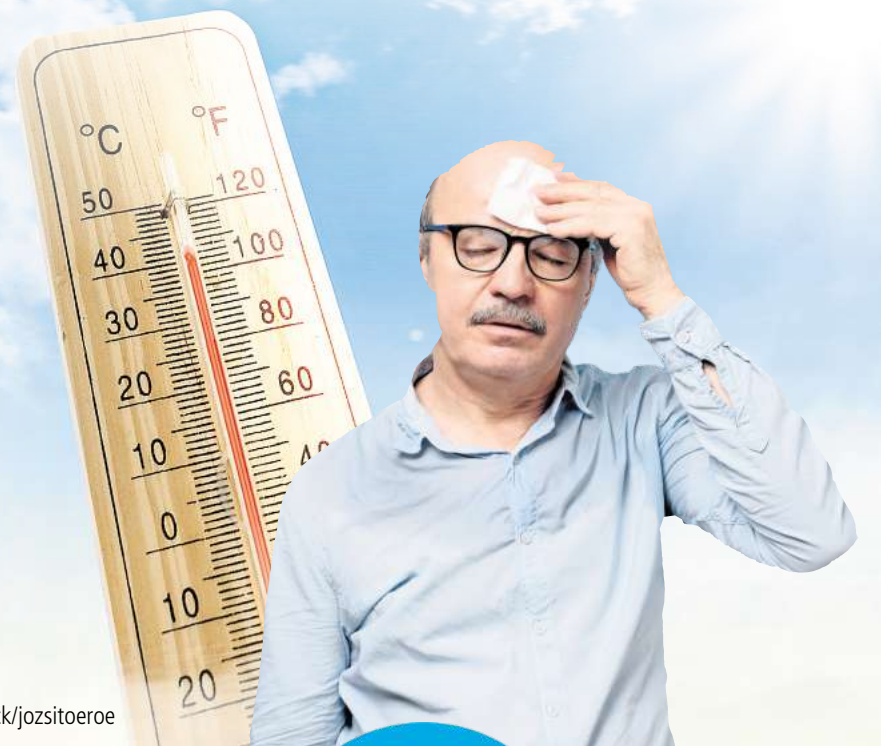
Rund zwei Drittel nehmen amtliche Hitzewarnungen ernst und passen ihr Verhalten an: erhöhte Flüssigkeitsaufnahme, angepasste Ernährungsgewohnheiten sowie Vermeidung körperlicher Belastungen während der heißesten Tageszeiten. 47 Prozent der Befragten legen häufiger Ruhepausen ein, 44 Prozent reduzieren sportliche Aktivitäten und verschieben Termine auf kühlere Tageszeiten. „Viele haben verstanden, dass Hitzeschutz kein Randthema ist, sondern einen direkten Einfluss auf das persönliche Wohlbefinden und die eigene Gesundheit hat“, erklärt Gabriela Leyh. Aber die Verantwortung dürfe nicht allein bei den Bürgerinnen und Bürgern liegen. „Wir brauchen ebenso hitzerobuste Strukturen in Schulen, Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, und am Arbeitsplatz. Gesundheitsschutz bei Hitze ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“, so die Barmer-Landeschefin.

Handlungsbedarf sehen die Befragten bei der Vorbereitung des Gesundheitswesens auf Hitzereignisse. Nur ein Drittel hält Krankenhäuser für gut oder sehr gut auf extreme Temperaturen vorbereitet. Bei Arztpraxen liege dieser Wert bei 29 Prozent, bei Pflegeeinrichtungen bei nur 21 Prozent. „Gerade Einrichtungen des Gesundheitswesens müssen auch unter extremen Wetterbedingungen verlässlich funktionieren“, sagt Gabriela Leyh. Hitzeschutzkonzepte, Klimaanpassungsmaßnahmen und Notfallpläne sollten künftig stärker in den Fokus rücken.“, sagt Leyh. Dazu gehörten ausreichende

„Hitze ist längst kein Ausnahmeereignis mehr, sondern entwickelt sich zunehmend zu einem Gesundheitsrisiko im Alltag vieler Menschen.“

Gabriela Leyh
Landesgeschäftsführerin der BARMER in Brandenburg

Foto: Adobe Stock/jozsitoroe



Unterstützung in der letzten Lebensphase

Erstmals in der Prignitz: Landkreis bietet „Letzte-Hilfe-Kurse“ an

PRIGNITZ. Was tun, wenn ein geliebter Mensch seinen letzten Lebensweg beschreitet? Wie kann man ihn in dieser Phase begleiten, welche Art der Unterstützung hilft ihm und wie geht man dabei mit den eigenen Unsicherheiten um? Fragen wie diese beschäftigen irgendwann jeden Menschen in seinem Leben und doch wird das Thema Sterben im Alltag oft verdrängt. Um hier Orientierung zu geben, hat die Netzwerkkoordinatorin für Gesundheit und Pflege des Landkreises Prignitz, Isabel Raab, nun den sogenannten „Letzte-Hilfe-Kurs“ für Bürgerinnen und Bürger ins Leben gerufen.

Geschaffen wurde dieses Angebot, um Menschen dabei zu unterstützen, Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Angehörigen zu gewinnen. „Sterben und Abschied nehmen gehören untrennbar zum Leben dazu. Trotzdem fällt es vielen Menschen schwer, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Wir möchten dabei helfen, Berührungsängste abzubauen und den Betroffenen das Gefühl geben, dass sie nicht alleine mit der Situation sind“, er-

klärt Isabel Raab. Wie wertvoll dieses Angebot ist, zeigte bereits das erstmalige Treffen Anfang Juni. Zu Beginn des Kurses begegneten viele Teilnehmende dem Thema Sterben zunächst mit Zurückhaltung. Doch diese schwand nach einiger Zeit und öffnete einen Raum für einen offenen Austausch und fachlichen Input. Auch kleine praktische Übungen waren Teil des Treffens. Die Teilnehmenden stellten Riechdosen her, probierten Mundpflegeübungen aus und lernten kleine wohltuende Handmassagen, die sie bei der Pflege von Sterbenden anwenden können. „Gerade weil das Thema häufig mit Angst oder Unsicherheit verbunden ist, war es schön zu erleben, wie offen und positiv die Teilnehmenden den Kurs am Ende angenommen haben. Das zeigt, wie

Der „Letzte-Hilfe-Kurs“ umfasst nicht nur Theorie. Die Teilnehmenden lernen unter anderem auch, mit welchen kleinen Hilfsmitteln sie ihren Angehörigen Linderung verschaffen können. Foto: Landkreis Prignitz

groß der Bedarf an solchen Angeboten ist“, so Raab weiter.

Der Kurs basiert auf dem bewährten Konzept des Vereins „Letzte Hilfe e. V.“ und vermittelt grundlegendes Wissen in vier zentralen Themenbereichen. Dazu gehört zunächst die Auseinandersetzung mit dem Sterben sowie die Frage, welche rechtlichen Möglichkeiten und persönlichen Entscheidungen

Verschattungsmöglichkeiten, Kühlkonzepte, Trinkwasserversorgung sowie klare Abläufe für Hitzeperioden. „Hitzeschutz beginnt lange vor der nächsten Hitzewelle“, sagt Leyh.

Auch im öffentlichen Raum wünschen sich viele zusätzliche Schutzmaßnahmen. 64 Prozent würden sich für einen besseren Zugang zu kostenfreiem Trinkwasser aussprechen. Über die Hälfte der Befragten befürwortet mehr öffentliche kühle Aufenthaltsorte (54 Prozent). 53 Prozent wünschen sich eine stärker hitzeangepasste Stadtentwicklung, etwa durch mehr Begrünung oder reflektierende Oberflächen. „Städte müssen

sich an veränderte klimatische Bedingungen anpassen“, erklärt Leyh. Zugleich wachse der Erwartungsdruck auf Arbeitgeber. Mehr als die Hälfte der Befragten wünschen sich flexiblere Arbeitszeiten oder Arbeitsorte bei großer Hitze. 85 Prozent befürworten kürzere Arbeitszeiten bei Tätigkeiten unter direkter Sonneneinstrahlung. Fast zwei Drittel halten Bußgelder für angemessen, wenn Arbeitgeber keine ausreichenden Schutzmaßnahmen umsetzen. **gd**

Maßnahmen gegen Hitzewellen sollten vorbereitet werden.
Foto: Adobe Stock/Viktor Koldunov

